

Dazumal war die Gegend ganz anders, als sie jetzt ist. Wo jetzt die Fichten lustig und schlank ins Blaue schießen, war ein Dickicht von Eichen und Küstern und Buchen, die ineinander wuchsen und Krieg führten um das bißchen Boden und Luft. Da lagen umgeworfene Stämme faulend einer über dem andern, und Gewürm, Kröten und Schlangen wimmelten am Boden, auf den nie ein Lichtstrahl fiel. Und wo der Wald aufhörte, war die Heide mit stachelichten Ginster- und Wacholdersträuchen besetzt, und wo die Heide aufhörte, war das Bruchland, verwachsene Erlen und wilde Schlingpflanzen, daß kein Lüftchen durchdrang, und in dem warmen, feuchten Dunst nisteten Schwärme giftiger Stechfliegen. Wer sich verirrete und nicht unter- sank, blieb steden in den Dornen und kam jämmerlich um vor Hunger und Qual unter den Stichen des Geschmeißes. Und auch das Wasser, wo es zutage lag, spiegelte nicht die Sonne und die Sterne unter dem blauen Himmel. Da trieben umgefallene Bäume umher, mit didem Moos und Pflanzen überzogen, Inseln schwammen darin, und ein buntes, schillerndes Netz von faulenden Stoffen schien darüber ausgebreitet. Die wilden Katzen kletterten in den verwachsenen Baum- kronen, Krieg führend mit den Habichten, den Raben und Krähen. Der Bär schlich noch brummend in dem Schatten um, ein Schrecken der andern Tiere, und die Waldameise haute ihre hohen Regelhäuser, das einzige geordnete Gemeinwesen. Nur den Auerochsen hatte schon der Mensch vertrieben, und auf die stolzen und wilden Elentiere richtete er eine verderbliche Jagd, daß sie weiter gen Osten flohen, und die wenigen, die noch da waren, scheu im tiefsten Dickicht sich verbargen.

„Wird Euch in der Wüstenei nicht bange, Herr Markgraf?“ fragte Wusso, da sie nun auf der Spur eines großen Elenhirsches ganz ab waren von ihrem Gefolge, und die Töne des Hifthornes riefen keinen, und die Luft war schwül, und Gewitterwolken zogen am Himmel auf. Und Wusso war doch selbst bange geworden; denn vorhin als der Fürst über einen Baumstamm setzte und sein Tier zu kurz sprang, daß er herabglitt, hatte der grimme Mann schon die Art geschwungen, die ihm am Sattel hing, um dem Herrn den Garaus zu machen. Aber sein Arm blieb in der Luft hangen; ein ferner Donner rollte über die Wälder.

„Was soll mir bange werden!“ antwortete Otto, „da Sankt Johannes bei mir ist in den Wüsteneien, der mein Schutzpatron ist und auch deiner, Wusso.“ Nun dachte Wusso heimlich: „Ob dir der Sankt Johannes jetzt den Weg zeigen wird?“ und blieb tückisch zu-